



02/2013

17. Mai 2013

BILDUNGS- UND
TAGUNGSZENTREN
DER BAUWIRTSCHAFT



aktuell

Lernen und verstehen durch
hören, sehen und anfassen

Engagierte Auszubildende beim Einbau von Walzasphalt Praxis-Training mit Asphaltfräse, Straßenfertiger, Tandemwalze, Verdichterplatte



Auszubildende zum Straßenbauer sollen bereits in der Ausbildung an den Asphaltstraßenbau herangeführt werden. Das **Bau-ABC Rostrup**, überbetriebliches Bildungszentrum der Bauwirtschaft Niedersachsen-Bremen, hat bereits vor Jahren gemeinsam mit Experten aus dem Asphaltstraßenbau und dem Deutschen Asphaltverband einen Ergänzungslehrgang zur überbetrieblichen Ausbildung der Straßenbauer, Straßenwärter und Baugeräteführer entwickelt. Den Auszubildenden, die mittlerweile aus ganz Deutschland zusammenkommen, soll der Lehrgang das entsprechende Fachwissen für die technischen Regelwerke, Asphaltmischgutartern, Maschinenteknik und Verfahrenstechnologien, Maßnahmen zur Arbeitsvorbereitung sowie zum Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz frühzeitig praxisnah vermitteln.



Während des zehntägigen Lehrgangs erhalten die Auszubildenden das Rüstzeug für die fachlich richtige Umsetzung der Arbeitsabläufe der Frästechnik mit der Asphaltfräse, des Asphalteinbaus mit Kompakt- und Radwegfertigern, der Verdichtungstechnik mit Erdbau- und Asphaltwalzen unterschiedlicher Gewichtsklassen (**Fotos**), dem Handeinbau mit Verdichterplatte im Bereich von kritischen Bereichen wie Fahrbahnansatz oder Kanalschacht praxisnah vermittelt.

bauer, Straßenwärter und Baugeräteführer“ erfolgt mit Asphaltmaschinenteknik der Kooperationspartner des **KompetenzCenter Asphalttechnik** des **Bau-ABC Rostrup** in der Freihalle und auf der Asphalteinbautrainingsstrecke. Kompetente Dozenten aus dem Asphaltstraßenbau, Lehrwerkmeister des **Bau-ABC Rostrup** und Servicetechniker der führenden Asphaltmaschinenhersteller sind dabei als Vermittler der praktischen Maschinen- und Asphalteinbaukenntnisse sowie Ansprechpartner für die Auszubildenden vor Ort und geben wertvolle Praxis-Tipps während der unterschiedlichen Einbausituationen.



Schwerpunkt dieses Praxis-Trainings ist die anspruchsvolle Bedienung und Handhabung der Asphaltfräse, des Straßenfertigers mit fachgerechter Einstellung der Einbaubohe an den Außenbedieneinrichtungen, der aktuellen Nivelliersensoren sowie der fachgerechte Walzeinsatz mit Vibrations- und Oszillationstechnik. Jeder Auszubildende arbeitet dabei im Wechsel in den einzelnen Arbeitsbereichen einer Asphalt-Einbaukolonne!

Um auf der Übungsbaustelle möglichst zahlreiche Einbausituationen für jeden Auszubildenden zu erreichen, wird zunächst ein Ersatzmischgut mit den Straßenfertigern eingebaut. Die Nivellierung erfolgt durch berührungslose Abtastung am Draht, an der Rinne, am Bordstein und mittels Multi-Plex-Ski. Weiterer Schulungsschwerpunkt ist die korrekte Dosierung der Materialvorlage an der Einbaubohe. Die Verdichtung erfolgt mit Tandemvibrationswalzen mit Walzenstreuer. Darüber hinaus erfolgt ein Wechsel der Einbauarbeiten bei wechselnden Straßenbreiten, Kurven oder Einfahrten.

Die Praxis schließt mit dem Abschlussprojekt einer neu zu erstellenden Asphaltstraße, beginnend mit dem Ausfräsen der Binder- und Deckschicht mit einer Asphaltfräse und dem anschließenden Heißeinbau (**Fotos links**) der ausgebauten Asphaltschichten mit fachgerechtem Anspritzen der Einbaufläche, einschließlich Handeinbau und Reparaturen ab.

Der vorbildliche Einsatzzeifer der Auszubildenden in den bisherigen Lehrgängen bestätigt dieses Schulungskonzept. Am Ende eines Lehrgangs erhält jeder Auszubildende ein gemeinsames Zertifikat des **Bau-ABC Rostrup** und der **Bauindustrie Niedersachsen-Bremen**. Weitere Lehrgänge werden jeweils im Herbst und Frühjahr angeboten.

www.bau-abc-rostrup.de

(Schü/Gre)

ZUMBau®
ZUGELASSENE
MASCHINENFÜHRER IN DER
BAUWIRTSCHAFT



Der Praxisteil wird durch eine praktisch-theoretische Einführung in den Asphaltstraßenbau systematisch vorbereitet. Die Grundlagen des Asphaltstraßenbaus werden um die Normen und Richtlinien, die ZTV-Asphalt und entsprechende Hinweise auf die VOB / C ergänzt. Die systematische Arbeitsvorbereitung einer Asphaltstraßenbaustelle erfolgt auf der Grundlage eines baustellen-typischen Arbeitsauftrages. Der Einbauablauf einschließlich Einbaukontrollen, Prüfungen, Probennahme und der erforderlichen Dokumentation wird ausführlich angesprochen. Damit das Asphaltmischgut auf der Baustelle korrekt verarbeitet wird, nimmt die Baustoffkunde einen angemessenen Teil des praktisch-theoretischen Vorlaufs ein. Es soll bereits bei den Auszubildenden Sensibilität für das hochwertige Mischgut aufgebaut werden, um so vorbeugende Fehlervermeidung zu betreiben. Die Auswahl und Bedienung der anspruchsvollen und kostenintensiven Maschinen- und Gerätetechnik zum Asphalteinbau rundet die Einführungsphase ab.

Die praktische Ausbildung im überbetrieblichen Lehrgang “Asphalteinbau für Auszubildende zum Straßen-

Arbeitskreis - Ausbildung Rohrleitungsbauer -

Der Arbeitskreis "Ausbildung Rohrleitungsbauer" traf sich zum Jahresgespräch 2013 im **Bau-ABC Rostrup**. Erfreulich zahlreiche Firmenvertreter, die Berufsschullehrer der Landesfachklasse für Rohrleitungsbauer an der BBS Ammerland, die Lehrwerkmeister der überbetrieblichen Ausbildung und die Organisationsverantwortlichen des **Bau-ABC Rostrup** tauschten sich als Partner in der Lernortkooperation intensiv und äußerst konstruktiv aus. Zu dem vorrangigen Ausbildungsinteresse der Unternehmen, ein "selbstgeformter" Rohrleitungsbauer, konnten zahlreiche Hinweise durch die Berufsschullehrer und die Lehrwerkmeister gegeben werden. Die optimale, enge Verknüpfung von Berufsschule und überbetrieblicher Ausbildung am Standort Bad Zwischenahn sichert eine hohe Ausbildungsqualität unter Berücksichtigung der doch deutlichen Niveauunterschiede bei den individuellen Lernfähigkeiten der Auszubildenden. Positive Resonanz durch die Ausbildungsbetriebe erfahren die angebotenen Zusatzqualifikationen während der Ausbildung. Dazu gehören jetzt auch z.B. Angebote zur HDD-Qualifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 329 zum Geräteführer A und B, Qualifizierung nach DVGW-



Merkblatt GW 15 "Umhüllen", DVGW-Arbeitsblatt GW 330 "Kunststoffschweißen" und/oder Schulungen zur Montagetechnik im Glasfaserleitungsbau. Zur Nachwuchsakquisition wurden gemeinsame Aktionen wie Eignungsfeststellungen, Schulung eines AZUBI-Trainers oder die Nutzung der hervorragenden Ausbildungsplatzbörse der SOKA-BAU aufgezeigt.
www.bau-abc-rostrup.de (Sie/Em)

Pflastermaschine als hydraulische Einbauhilfe

In der überbetrieblichen Ausbildung der Straßenbauer und Baugeräteführer ist die maschinelle Pflasterverlegetechnik und die Vakuumhebeteknik projektbezogen fester Bestandteil und zeigt sich auch auf der Pflasterbaustelle als eine hochwertige Arbeitserleichterung. Der Einsatz einer Pflastermaschine und der Vakuumhebeteknik, z.B. von OPTIMAS, Kooperationspartner des **Bau-ABC Rostrup** und des **ABZ Mellendorf**, verdeutlicht den

Auszubildenden die rationelle und rückschonende Verarbeitung der unterschiedlichen Pflaster- und Bordsteine. Die relativ einfache Handhabung der anspruchsvollen Maschinenteknik wird den Auszubildenden durch OPTIMAS-Service-Monteur und die Lehrwerkmeister als Bestandteil der Ausbildungsprojekte vermittelt.
www.bau-abc-nord.de (Wie)



Baugeräteführer im Kanalbau

Die Ausbildung zum Baugeräteführer gewinnt bei den Bauunternehmen immer größere Akzeptanz. Die Komplexität und das Leistungsvermögen der Baumaschinen der neuen Generation ermöglichen bei sach- und fachgerechter Bedienung äußerst wirtschaftliche Ergebnisse. Die aktuelle Maschinen- und Materialtechnik von den

Kooperationspartnern des **Bau-ABC Rostrup** (z.B. LIEBHERR, Wacker, SBH) steht zum Beispiel den Auszubildenden zum Baugeräteführer während der Bearbeitung der handlungsorientierten Ausbildungsprojekte zum Kanalbau (Fotos unten) zur Verfügung.
www.bau-abc-rostrup.de (Gre)



Frauen in Berufen der Bauwirtschaft



Da **Sandra Saathoff** schon in jungen Jahren ihren Vater, der Zimmermeister ist, auf Baustellen begleitet hat, kam sie dazu den Beruf der Zimmerin zu erlernen. Ihren Ausbildungsplatz hat sie bei der **Carsten Dierks Holzbau und Bedachungs GmbH** in Edewecht gefunden. Derzeit befindet sie sich im ersten Ausbildungsjahr. Sandra Saathoff arbeitet gerne mit Holz. Besonders spannend findet sie komplexere Holzkonstruktionen zu erstellen.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung, möchte Sandra Saathoff noch eine von zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten der Bauwirtschaft nutzen.
www.bau-abc-rostrup.de (MPa)



Swantje Rosin ist jetzt 17 Jahre alt und befindet sich im 1. Ausbildungsjahr zur Kanalbauerin. Ihr Vater arbeitet als Betriebsschlosser in einem Bauunternehmen, in dem sie auch ein Praktikum machen konnte. Dort hatte sie die Wahl zwischen dem Straßenbau und dem Kanalbau.

Da sie den Straßenbau schon etwas kannte und sich unter dem Kanalbau nichts vorstellen konnte, wählte sie für ihr Praktikum den Kanalbau.

Das gefiel ihr so gut, dass sie sofort Bewerbungen geschrieben hat und schließlich bei der **Heinrich Hartmann, Tief- und Straßenbauunternehmen GmbH**, in Horneburg eine Ausbildung zur Kanalbauerin beginnen konnte.

Swantje Rosin war relativ früh klar, dass sie einen handwerklichen Beruf erlernen möchte. Büroarbeit ist nicht ihr "Ding", sie möchte am Abend sehen was sie am Tag geschafft hat.

Über eine Eignungsfeststellung im **Bau-ABC Rostrup** wurde der Berufswunsch noch verstärkt.
www.bau-abc-rostrup.de (We)